

# Selbstauskunft zur Eröffnung von Investmentkonten

Name  Vorname

## 1. Bisheriges Anlageverhalten – Wertpapiererfahrung – Geschäftsumfang

1.1 Anlageart	nein	ja		
Sparbuch, Termin-, Festgeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Lebens-, Rentenversicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Bausparvertrag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
1.2 Haben Sie bereits Wertpapiergeschäfte getätigt?	nein, keine	ja, gelegentlich	ja, häufig	bzw. seit Jahren
Geldmarkt-/nahe Fonds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
festverzinsliche Wertpapiere/Rentenfonds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Aktien/Aktienfonds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
währungsabhängige Aktien/Renten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
1.2.1 Geschäftsumfang insgesamt?	bis € 500	bis € 5.000	über € 5.000	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## 2. Künftiges Anlageziel

Anlagehorizont:  kurzfristig bis zu 3 Jahren  mittelfristig 4–6 Jahre  langfristig 7 Jahre und länger

Anlagebetrag: ca. €  (Einmalzahlung oder regelmäßige Zahlung)

## 3. Finanzielle Verhältnisse

Einmalzahlung: Welchen Anteil hat die beabsichtigte Anlage in Investmentkonten an Ihrem Nettovermögen (Vermögen abzüglich Verbindlichkeiten)?

bis ca. 10 %  bis ca. 30 %  mehr als 30 %

Regelmäßige Zahlung: Für Anlagezwecke frei verfügbares monatliches Einkommen?

bis € 150  bis € 300  bis € 500  über € 500

## 4. Anlagestrategie: Risikobereitschaft/Risikoneigung (Beispielhafte Ziele und Risiken)

Welche Risikoklasse entspricht Ihrer **zukünftigen Anlagestrategie**?

<input type="checkbox"/> <b>Sicherheitsorientiert</b> <b>Risikoklasse 1</b>	<input type="checkbox"/> <b>Konservativ</b> <b>Risikoklasse 2</b>	<input type="checkbox"/> <b>Wachstum</b> <b>Risikoklasse 3</b>	<input type="checkbox"/> <b>Dynamisch</b> <b>Risikoklasse 4</b>
Stetige Wertentwicklung, kontinuierliche Ertragsentwicklung. Kurzfristige Kursschwankungen möglich. Mittelfristig kein Vermögensverlust.	Höheres Zinseinkommen, mögliche Kursgewinne. Geringe Bonitätsrisiken, Kapitalverlust unwahrscheinlich. Kursrisiken aus Zinsschwankungen, mögliche Kapitaleinbußen aus Währungsverlusten.	Ertragserwartung liegt über normalem Zinsniveau, Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktienmarkt- und Währungschancen. Kurs- und Kapitalrisiken aus möglichen Aktien-, Zins- und Währungsschwankungen. Höhere Bonitätsrisiken.	Überdurchschnittlich hohe Ertrags- und Gewinnchancen. Kapitalzuwachs vorrangig aus Aktienmarkt- und Währungschancen. Hohe Verlustrisiken sind möglich.

## 5. Anlageempfehlung

Unter Berücksichtigung des Anlagezieles wurden die Möglichkeiten, Anlagehorizont und Kosten der Investmentanlage besprochen. Der Kunde wurde über die mit Investmentprodukten verbundenen Risiken anhand der Risikoklassen aufgeklärt. Auf Wunsch des Kunden wurde die oben angekreuzte Risikoklasse und das gemäß Antrag angegebene Produkt ausgewählt.

Datum  Unterschrift des Vermittlers  Unterschrift des Kunden

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. eintragen!

**Wichtig!**

SA 03/2003

## Infotext zum Kundenbefragungsbogen für die Eröffnung von Investmentkonten

Die Geldanlage in Investmentfonds ist eine flexible und vielgestaltige Anlageform. Der Anlageerfolg der Investmentfonds hängt, je nach Schwerpunkt sehr unterschiedlich, von der Entwicklung an den Kapitalmärkten ab. Ihr Berater benötigt daher einige Angaben von Ihnen, um Sie sachgerecht über die mit Fonds verbundenen Risiken zu beraten und Ihnen nur solche Produkte aus unserer Fondspalette anzubieten, die Ihrer Risikoneigung und Ihren Erfahrungen mit Wertpapieranlagen entsprechen.

Wir bitten Sie daher, den Kundenbefragungsbogen zusammen mit Ihrem Berater auszufüllen.

Folgende Angaben sind vorgesehen:

**Ihre Wertpapiererfahrung** Investmentkonten der Risikoklassen 3 und 4 erfordern gewisse Erfahrungen im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften. Insbesondere für die risikoreicheren Anlagen der Risikoklasse 4 sollten Sie schon gelegentlich Aktien/Aktienfonds erworben oder währungsbezogene Wertpapiergeschäfte getätigt haben. Auch der Umfang Ihrer bisher getätigten Geschäfte ist relevant.

**Ihre finanziellen Verhältnisse** Wenn Investmentkonten für Fonds der Risikoklassen 3 und 4 einen größeren Anteil als 30 % an Ihrem Vermögen haben, sollte diese Entscheidung bewußt getroffen werden. Vor allem bei langfristigen Vermögensanlagen (z. B. Altersversorgung) empfiehlt sich in der Regel eine Streuung auf verschiedene Anlagen bzw. die Anlage in Produkte der Risikoklasse 2.

**Ihr Anlageziel** Wenn Sie kurzfristige Anlagen, d. h. bis zu drei Jahren, tätigen wollen, sind Fonds der Risikoklasse 2, 3 und 4 aufgrund des höheren Ausgabeaufschlages nur sehr bedingt geeignet. Grundsätzlich sollten Sie bei Investmentfonds mittel- bis langfristige Anlagezeiträume einkalkulieren. Bei der Auswahl Ihrer persönlichen Risikoklasse empfehlen wir Ihnen, Ihre Angaben nicht nach der Risikoklasse des konkret gewünschten Fonds zu machen, sondern dabei Ihre gesamten beabsichtigten Geldanlagen und Ihre Wertpapiererfahrungen zu berücksichtigen.

### Beispielhafte Fondsgruppen

Risikoklasse 1	Risikoklasse 2	Risikoklasse 3	Risikoklasse 4
Euro-Geldmarktfonds, geldmarktnahe Euro-Fonds, offene Immobilienfonds	Euro-Rentenfonds, international gestreute Rentenfonds überwiegend in Hartwährungen, kurzlaufende Rentenfonds in Hartwährungen	internationale Rentenfonds mit erheblichen ungesicherten Währungspositionen, deutsche Aktienfonds, internationale Aktienfonds, Länderfonds in europäischen Hartwährungen, Fonds für Wandel- und Optionsanleihen	Regionen- und Branchenfonds, Emerging Markets Fonds, Rentenfonds mit höherem Risikoprofil